

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 47

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preise

Schweizer Solarpreis 1997

(*pd/Ho*) In Biel fand kürzlich die Preisverleihung für herausragende Leistungen im Bereich der Solarenergie statt. Der Preis wird jährlich von der Arbeitsgemeinschaft Solar 91 verliehen. Für 1997 konnten vier Solarpreise sowie zusätzlich vier Anerkennungen vergeben werden (s. Kasten). Diese wurden aus einer Fülle von 188 eingereichten Objekten ausgewählt. Die vier Hauptpreisträger wurden ebenfalls für den Europäischen Solarpreis 1997 nominiert.

Die in fünf verschiedenen Kategorien ausgezeichneten Arbeiten und Personen stehen für eine bemerkenswerte Vitalität und Innovationskraft, durch welche sich der Sektor der Solarenergie und der erneuerbaren Energien in der Schweiz hervortut:

In der Kategorie A (Gemeinden, Städte) erhielt den Solarpreis die Gemeinde Bitsch VS, die sich seit Jahren durch eine aktive Energiepolitik auszeichnet. Hierbei haben die erneuerbaren Energien einen hohen Stellenwert und einen überdurchschnittlichen Anteil.

Der Neubau des Bürogebäudes der Schweiz. Bankgesellschaft UBS in Manno TI erhielt den Preis in der Kategorie D (Inhaber/Eigentümer). Die Arbeitsplätze kommen hier mit wesentlich weniger Energie als üblich aus. Die Photovoltaikanlage überzeugt auch in ästhetischer Hinsicht und liefert den Strom zu einem vergleichsweise günstigen Preis (siehe auch SI+A, Heft 43/1996).

Dem St. Galler Nationalrat Dr. *Eugen David* wurde der Preis in der Kategorie E (Persönlichkeiten/Institutionen) verliehen. Er setzt sich seit Jahren, auch als Präsident der «Parlamentarischen Arbeitsgruppe Sonnenenergie», aktiv für diese umweltverträgliche Energienutzung ein.

In der Kategorie F (bestintegrierte Anlagen) wurde der Neubau des Militärflugplatzes von Sitten ausgezeichnet. Die Photovoltaikanlagen auf Dach und Fassade erlauben nicht nur einen optimalen Ertrag, sie wurden auch ästhetisch mit überzeugender Wirkung eingesetzt (s. Titelbild).

Die ausführliche Broschüre zum «Schweizer Solarpreis 1997» ist zum Preis von Fr. 24.- erhältlich bei: Geschäftsleitung Solarpreis, Sonneggstrasse 29, 8006 Zürich, Tel. 01/261 98 73, Fax 01/251 81 68

Solarpreisträger und Anerkennungen 1997

Kategorie Gemeinden:

- Einwohnergemeinde Bitsch VS*

Kategorie Planer/Architekten/Ingenieure:

- Paul Curschellas, Ilanz, Raimund Hächler, Chur: Sportanlage Ilanz GR

Kategorie Eigentümer/Inhaber:

- UBS, Manno-Suglio TI*
- Maissen Solarhaus, Trun GR

Kategorie Persönlichkeiten/Institutionen:

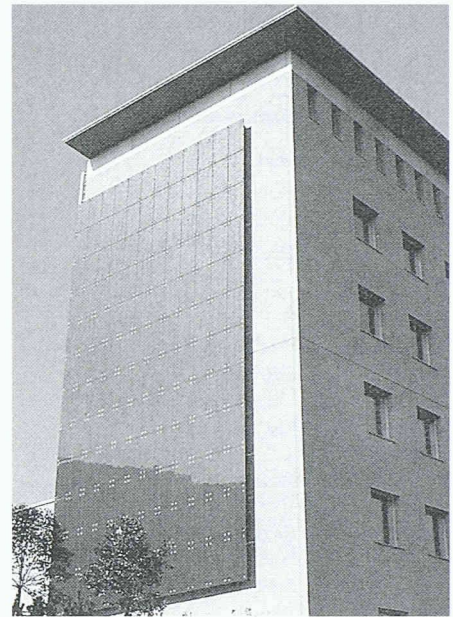
- Nationalrat Dr. Eugen David, St. Gallen*
- Solargenossenschaft Rigistrom, Luzern

Kategorie bestintegrierte Anlagen:

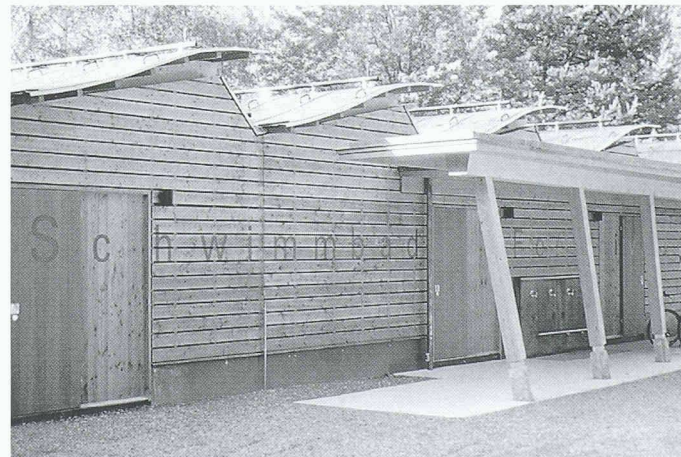
- Militärflugplatz Sitten VS*
- Mehrfamilienhaus Bruggnhof, Niederurnen GL

* Die vier Preisträger wurden auch für den Europäischen Solarpreis 1997 nominiert

Die Sport- und Schwimmbadanlage Fontanivas in Ilanz GR erhielt eine Anerkennung für die technisch und ästhetisch sehr gute Gestaltung



Der Solarpreis in der Kategorie Eigentümer/Inhaber wurde dem Neubau der Schweiz. Bankgesellschaft UBS in Manno TI für die konsequente, optimale Energienutzung zugesprochen



Industrie und Wirtschaft

Diverses

Untersuchungsbohrungen der Nagra (*kiZH*)

Der Zürcher Regierungsrat hat die Rekurse gegen Bewilligungen des Gemeinderats Benken ZH und der Baudirektion abgewiesen, die der Nagra für eine Tiefbohrung erteilt wurden. Das vorgesehene Untersuchungsprogramm besteht aus hydrologischen und geologischen Felduntersuchungen mit einer Bohrung von rund 1000 m Tiefe. Die Anlage ist standortgebunden, und das Gelände wird nach ihrem Abbruch rekultiviert. Es wurden Auflagen verfügt, die den erforderlichen Schutz gegen Lärm in den bewohnten Gebieten rundum gewährleisten.

Tiefste Klima-Bohrung in Antarktis (*fut*)

Ein internationales Projekt in der Antarktis soll Informationen über Klimaänderung der vergangenen 500 000 Jahre liefern. Der Plan dazu entstand im Rahmen des italienischen Antarktis-Forschungsprogramms und soll in den nächsten drei Jahren realisiert werden. Französische, deutsche, britische, schweizerische, schwedische und dänische Forscher wollen sich daran beteiligen. Die Bohrung soll durch die ganze Eisdecke bis auf den Felsgrund eine 3000 m lange Eisprobe von 10 cm Durchmesser extrahieren, die in Stücken von 50 cm vor Ort analysiert wird.